MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Das Glas Wasser oder: Ursachen und Wirkungen

Scribe, Eugène

1870-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1184.—

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 8. Freitag, den 14. October 1870.

Neu einstudirt:

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

490

Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England	Frau Jacobi.
Herzogin von Marlborough	Frl. Brand.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Jacobi.
Masham, Fähndrich im Garde-Regiment	*
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Frl. Hagen.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Starke.
Lady Albermale, eine Hofdame	Frl. Bissinger.
Ein Parlamentsmitglied	Herr Knapp.
Thompson, Thürsteher der Königin	Herr Möolinger.

Herren und Damen vom Hofe. Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositions-Partei.

Die Scene spielt in London im Palaste Saint-James. Zeit der Handlung: 1705

* Masham . . . . . Herr Arthur Stein, vom Stadttheater in Magdeburg, (als Gast.)

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrsitz-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang.	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
" 9 " 50 " " " " Frankenthal, und Worms.
" 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe ꝛc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern" Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 9 Uhr 20 Minuten, an den badischen Bahnhof zu dem Bahnzuge nach Heidelberg ꝛc. ꝛc. nach beendigter Theatervorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.

MARCHIVUM